



Unser Asterstein

MAGAZIN FÜR DEN HÖHENSTADTTEIL ASTERSTEIN • VIERTELJÄHRLICH KOSTENLOS



Bauvorhaben...?!

Was wird aus der Kirmeswiese?

Die Kirmesgesellschaft
bleibt für euch am Ball





Asterstein-Apotheke
Einkaufszentrum Asterstein
Fritz von Unruhstr. 1 · 56077 Koblenz
Tel : 0261 75 888
Fax: 0261 79 100

IMPRESSUM

Unser Asterstein

Realisierung:

Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Hinter der Jungenstraße 22
56218 Mülheim-Kärlich
Tel. (0261) 9281 0
Fax (0261) 9281 29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

Ortsring Asterstein

Anzeigen:

Torsten Schmitz (verantwortlich)

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Verteilung:

über den Ortsring Asterstein, kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil **Asterstein**, sowie in diversen Auslegestellen

Auflage:

2.200 Exemplare

Druck:

Druckerei Hachenburg GmbH, Hachenburg

Wichtige Rufnummern

ASTERSTEINER APOTHEKEN

Asterstein Apotheke Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	75888
--	---	-------

ASTERSTEINER ÄRZTE

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Michalke Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	75454
Zahnarzt Ingrid Böhmer und Hans Krull Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	79898
Physiotherapie Annegret Liebcher Lehrhohl 21	☎	9423279
Physiotherapie & Osteopathie Riess & Müller Lindenallee 37	☎	97321972
Physiotherapie Anna Henrich	☎	92153200
Hebammenhaus Asterstein Fritz-von-Unruh-Straße 1	☎	988652

WICHTIGE RUFNUMMERN

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎	116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎	01805-112056
Polizei Koblenz	☎	1031
Feuerwehr	☎	112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎	19222
Giftnotrufzentrale	☎	06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎	1294567
Polizei-Bezirksbeamter Thomas Rurainsky	☎	1032475
Polizei-Dienststelle Ehrenbreitstein/Asterstein	☎	702902
Kath. Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt	☎	75705
Alt-Katholiken St. Jakobus-Kirche	☎	9882293
Seniorenzentrum Asterstein	☎	97353-0
Sparkasse Asterstein	☎	393-5400

Kindergärten Asterstein

Kath. Kindertagesstätte Maria Himmelfahrt	☎	75705
Ev. Kindertagesstätte „Pustelblume“	☎	71144
Krabbelstube „Bunte Kleckse“	☎	702914
Spiel- und Lernstube Maria Himmelfahrt	☎	73319

Schulen Asterstein

Grundschule Asterstein	☎	74797
Förderschule am Bienhortal	☎	79851
Albert Schweitzer Realschule Plus	☎	889689-0
Gymnasium auf dem Asterstein	☎	92153720
Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule	☎	9729-0

POLIZEI Bezirksdienst Asterstein

☎ **702902**

Öffnungszeiten:

Di. und Mi. 10-12 Uhr
Donnerstag 14-16 Uhr
od. nach Vereinbarung

Polizei-Bezirksbeamter
Thomas Rurainsky



St. Martin fällt Corona zum Opfer

Liebe Astersteiner,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu und die dunkle und besinnliche Zeit beginnt. Viele sagen jetzt „Gott sei Dank“! Andere schauen skeptisch in die Zukunft und wissen nicht was 2021 auf uns zukommt.

Fragen stellen sich auch bei der Kirmesgesellschaft Asterstein. Der diesjährige St. Martinszug fällt leider auf Grund der aktuellen Corona Pandemie aus. Die Planungen und Absprachen mit den Behörden und die momentane zugespitzte Lage, lassen uns leider keine andere Wahl. Eure Gesundheit liegt uns am Herzen.

Trotz allem gehen die Kinder nicht leer aus. Die Kirmesgesellschaft wird unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Hy-

giene Vorschrift, die Martinsbrezeln an die Kindergärten, Schulen und das ISA Seniorenheim verteilen. Setzt alle ein Zeichen und schmückt eure Vorgärten und Fenster mit Laternen, damit wir ein kleines Gefühl von St. Martin verbreiten können.

Feiern wir zusammen auf dem Astersteiner Weihnachtsmarkt?

Wir können euch auch keine verbindliche Zusage geben. Gleichwohl, die Planungen für einen etwas anderen Weihnachtsmarkt bereits laufen. Im Hinblick auf die aktuelle Situation wird es allerdings sehr schwer. Seit Mitte des Jahres stehen wir im engen Kontakt mit den städtischen Behörden. „Eine verbindliche Zusage kann erst kurz vor der Veranstaltung gegeben werden“, lautet die Aussage der zuständigen

Ämter. Es heißt also abwarten. An erster Stelle steht für uns der Schutz der Bürgerinnen und Bürger.

Wir hoffen alle, dass wir bald wieder völlig ungezwungen und frei zusammen feiern und die Geselligkeit genießen können. Helft dabei mit und haltet euch an die Hygienevorschriften und den geforderten Abstand.

Unterstützt uns bei der Erhaltung unserer Traditionen und des Brauchtums.

Gespannt verfolgen wir die Entwicklung in der Goebensiedlung und das geplante Bauvorhaben. Wir halten euch diesbezüglich auf dem aktuellen Stand und hoffen, dass wir den Charme der „Koblenzer Alm“ erhalten und weiterhin leben können.

Nutzt die kommende Zeit für euch selbst, genießt die gemüt-

liche Zeit mit der Familie und Freunden.

Wir wünschen euch allen eine wundervolle Herbst- und Winterzeit, bereits jetzt schon frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gutes Jahr 2021.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, den Mitgliedern der Kirmesgesellschaft und Astersteiner Bürgern für die Unterstützung im aktuellen Jahr. Wieder einmal ist verdeutlicht, wie stark der Zusammenhalt unter den Astersteinern ist. Macht weiter so und seid stolz auf unseren schönen Höhenstadteil. Bleibt gesund und schaut nach vorne.

Bis dahin

Mir sein do

Daniel Walter

1. Vorsitzender

Kirmesgesellschaft Asterstein

Richtigstellung

In der vergangenen Ausgabe von „Unser Asterstein“ gab es auf Seite 8 eine Auflistung aller Vorsitzenden der Kirmesgesellschaft. Leider ist bei der abgedruckten Auflistung ein Fehler unterlaufen. - Ein Amtsträger war nicht aufgelistet. Im Zeitraum von 2010 bis 2012 amtierte Dieter Schauer als

1. Vorsitzender der Kirmesgesellschaft. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler und hoffen lieber Dieter, dass Du uns nicht böse bist. Wiesagst Du immer so schön: „Wo gehobelt wird, da fallen Späne!“ Wir grüßen Dich mit unserem Vereinsgruß

Mir sein do Der Vorstand

Vorsitzende der Kirmesgesellschaft Asterstein bis zum heutigen Tag:

1950	Willi v. d. Rünstrat	1966-1970	Adolf Schmidt
1951-1952	Martin Schulz	1971-1981	Karl Becher
1953	Willi v. d. Rünstrat	1982-1992	Stefan Wermter
1954	Martin Schulz	1992-1994	Theo Bezner
1955-1958	Nikolaus Esly	1994-1996	Ewald Becher
1959	Rolf Müller	1996-1999	Hagen Kramuszka
1960-1961	Willi Fuchs sen.	2000-2010	Jörg Diederich
1962	Gerd Metzinger	2010-2012	Dieter Schauer
1963-1964	Lorenz Schmidt	2012-heute	Daniel Walter
1965	Fritz Dittmann		



TAXI DIEKEL

TAXI

X

0261 / 988 55 36

Seniorenachmittag auf dem Asterstein - Mit Corona mal ganz anders?

Dieses Jahr musste die Kirchengesellschaft Asterstein die Jubiläumskirmes Corona geschuldet absagen. Dabei waren so viele Ideen entstanden und bereits Vorbereitungen getroffen worden und der Ablauf und die Planung standen. Alternative Überlegungen gab es gleichsam, sind diese jedoch immer wieder ins Leere gelaufen. Da lag es auf der Hand, um nicht gänzlich auf eine Kirmes zu verzichten, einen Teil des Seniorenachmittags in die Seniorenresidenz ISA Domizil Asterstein zu transportieren. Der Erfolg dieser kann sich sehen lassen!

Am 19.09.2020 luden die Kirchengesellschaft Asterstein und die ISA Domizil Asterstein zu einem gemeinsamen Fest ein, Se-



Bild Gruppe von links nach rechts: Herr Bock (Leiter Sozialdienst), Frau Helmes (Pressewartin), Frau Pingault (Kassiererin), Herr Schütt (Geschäftsführer KG), Herr Liebelt (Einrichtungsleiter)

niorenachmittag hieß es – aber war dies ein Seniorenachmittag wie man sie kennt? Der Kirmesbaum stand, der Vorstand der Kirchengesellschaft war zu Gast

und hielt eine Rede. Dazu gab es Leckereien vom Grill, mit Würstchen und Steaks mit Salat, reichlich zu trinken und zur musikalischen Unterhaltung war der Künstler Manfred Düllberg mit dem Duo M&M zu Gast. Mit Live-Musik und Gesang mit Liedern aus den 60er und 70er Jahren überzeugten sie letztlich jeden Bewohner und jede Bewohnerin der Einrichtung und nicht nur diese. Auch Herr Liebelt, Einrichtungsleiter der ISA Domizil Asterstein und Herr Bock, Leiter des Sozialdienstes, waren von der musikalischen Darbietung beeindruckt. Dabei wurde geschunkelt, mitgesungen und sogar getanzt. Und das unter Beachtung aller erdenklichen Hygierichtlinien. Tanzen mit min-

destens 2 m Abstand, Mitsingen und Schunkeln, auch wenn man viel weiter als gewohnt auseinander saß. Ein Gefühl von Zusammengehörigkeit, den Alltag durchbrechen und trotz aller Widrigkeiten einen schönen Tag zu erleben. Das ist gelungen! „Eine so schöne Kirmes hatten wir schon lange nicht mehr“ sagte eine Bewohnerin des Hauses. Mit Corona mal ganz anders? Ja, es war schon anders als die Jahre davor, sagte Frau Helmes von der Kirchengesellschaft Asterstein. Trotzdem war es ein voller Erfolg! Wir, die Bewohner und Bewohnerinnen der ISA Domizil, sowie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen können nur Danke sagen, danke für diese tolle Idee und Unterstützung.

Neuer Internetauftritt des TCA nimmt Formen an

Lange betrachtete man die eigene Homepage zwar als wichtig, schenkte der fortwährenden Aktualisierung aber wenig Aufmerksamkeit. Nur sporadisch wurden neue Artikel oder Informationen veröffentlicht. Im letzten Jahr reifte daher die Idee, die TCA Homepage zu erneuern.

Schnell wurde ein Konzept erdacht: Weniger sollte mehr sein! Ohne viel Schnickschnack müsste man die nötigen Infor-



mationen finden und sich über aktuelle Events und Termine informieren können. Im Vergleich zum alten Internetauftritt sollten

vor allem die einfache Bedienung und die Möglichkeit, schnell Aktuelles zu veröffentlichen, im Vordergrund stehen.

Mittlerweile befindet sich das Projekt auf der Zielgeraden. Der Grundstock steht und das Team um Thomas Hannrath und Steffen Göbel arbeitet nur noch an Feinheiten. Regelmäßig werden sogar schon Neuigkeiten unter „TCA Newsflash“ veröffentlicht. Durch die neue Homepage er-

hofft man sich im Vorstand einfache und schnelle Kommunikation zu den Mitgliedern, aber auch Reichweite über den Club hinaus. So soll vor allem Werbung und Information für Neumitglieder einfacher werden.

Wir laden herzlich alle Interessierten ein, die neue Homepage unter www.tc-asterstein.de zu besuchen und sich über Neuigkeiten beim TCA auf dem Laufenden zu halten.



GORGULLA
HEILPRAKTIKER

PRAXIS FÜR ATLASKORREKTUR
UND OSTEOPATHIE

JOHANNES GORGULLA

PRIVATKASSEN UND SELBSTZAHLER
TERMINE NACH VEREINBARUNG

🌐 WWW.THERAPIE-GORGULLA.DE

✉ INFO@THERAPIE-GORGULLA.DE

☎ 0 171 44 05 70 7

📍 AUF DER STEINREUSCH 17 • 56076 KOBLENZ

► ZWEITPRAXIS FÜR OSTEOPATHIE IN LAHNSTEIN:

IN DER PRAXIS DR. REIS • BRÜCKENSTRASSE 32/34 • 56112 LAHNSTEIN

ATLANTOtec®

Der Atlaswirbel als Schlüssel zur Gesundheit



Ein kleiner Knochen mit großer Bedeutung für den gesamten Körper

Der Atlas oder erste Halswirbel ist die Verbindung zwischen Kopf und Körper. Das Ziel der Atlasbehandlung ist es, Fehlstellungen des Atlas zu korrigieren, die das gesamte Skelett, den Muskelapparat sowie den Kreislauf und das Nervensystem beeinflussen können.

Die Behandlung wird von speziell ausgebildeten Atlastechnikern durchgeführt, welche die Position Ihres Atlas genau bestimmen und gegebenenfalls mit Vibrationsgeräten mechanisch, ohne ruckartige Manipulation, behandeln.

ATLANTOtec®

Atlas-Korrektur-Technik

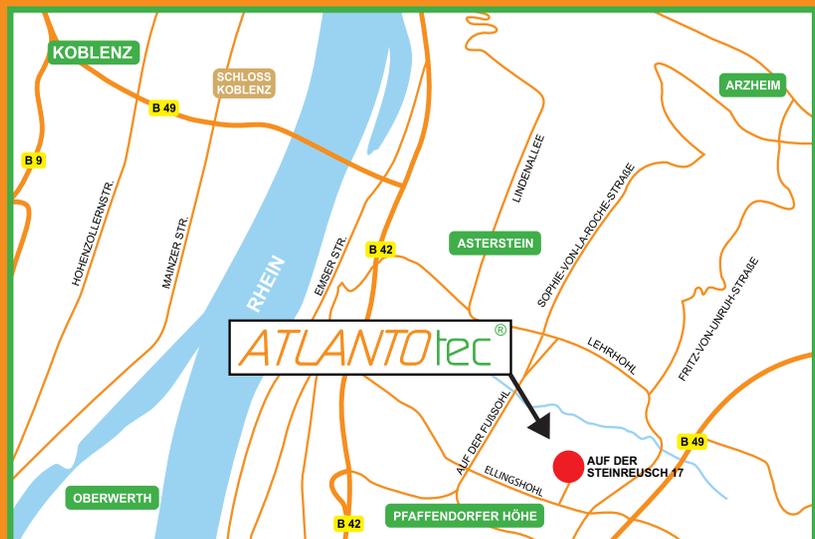
**Praxis für Atlaskorrektur
und Osteopathie**

**Johannes Gorgulla
Heilpraktiker**

Auf der Steinreusch 17 – D-56076 Koblenz

Mobile: +49 (0) 171 44 05 70 7

E-Mail: johannes@atlantotec.com





Was für ein Tag für den SV Pfaffendorf!

Zum 12. September luden wir alle Interessierten zum Legendenkick auf unseren Sportplatz in der Lindenallee ein, um mit uns einen abwechslungsreichen Tag zu verbringen. Ziel war es, alle Ehemaligen und aktuellen Mitglieder, sowie Freunde und Unterstützer miteinander zu vereinen. Das ganz besondere SVP-Feeling stand dabei im Mittelpunkt, welches unseren Verein über nun schon viele Jahre zum Wohlfühlort für viele Menschen werden lässt. Diese Tradition galt es an diesem Tag mit dem zurzeit aufblühenden Jugendzweig zu vereinen, um so die Lebhaftigkeit des Vereins auszudrücken. Weit über 200 Mitglieder der SVP-Familie freuten sich bis in späte Abendstunden über das abwechslungsreiche Programm, das mit Höhepunkten wie dem DFB-Mobil, einer Hüpfburg und dem Spiel der Legenden überzeugen konnte. Auf reges Interesse stieß unser Vorhaben, den

Tennisplatz in ein grünes Geläuf umzuwandeln. Die Weiterentwicklung der Vereinsstrukturen und die Zukunftsausrichtung der weiteren Planung verleitete viele dazu, den Verein mit Spenden tatkräftig zu unterstützen. Mit dieser Community im Rücken werden wir den Weg in Richtung Zukunft weiter gehen und bedanken uns ganz herzlich für diesen erfolgreichen Tag und die umfangreiche Unterstützung. Wir sehen uns auf der „Alm“.

Euer SVP

Möchten Sie auch Teil eines familiär geführten Traditionsvereins werden, dann melden Sie sich einfach und unverbindlich an folgende Mailadresse: info@sv-pfaffendorf.de
Für alle interessierte Kinder und Jugendliche steht Ihnen zusätzlich unser engagierter Jugendleiter Julian Gönemann unter J.Goenemann@web.de oder telefonisch 0152 25230196 zur Verfügung.

Aus Asche wird naturgrün!!!

Nachdem viele Fußball - Vereine auf der rechten Rheinseite bereits Ihre Sportplätze modernisiert haben, hat sich jetzt auch der SV 1911 Pfaffendorf e.V. das große Ziel gesetzt, den mittlerweile in die Jahre gekommenen Tennisplatz auf der Bezirkssportanlage Asterstein in eine moderne, zeitgemäße Sportstätte umzuwandeln.

Nach verschiedenen Gesprächen mit den Sport- und Bäderamt der Stadt Koblenz sowie Fachleuten aus dem Bereich Sportplatzbau werden die Planungen nun konkreter. Der Vorstand des SV 1911 Pfaffendorf hat sich dafür ausgesprochen den Hartplatz in einen Naturrasen umzuwandeln. Auf der Kopfseite, zum Vereinsheim hin, soll zusätzlich ein kleines Trainingsfeld als Tennisplatz (Asche) entstehen, so dass in den Wintermonaten der Trainingsbetrieb aufrecht erhalten werden kann.

Darüber hinaus sind Meisterschaftsspiele bis zur E-Jugend auf dieser Spielfläche bei jeder Witterung möglich. Ein Planungsbüro wurde bereits mit der Grundlagenermittlung und der Kostenschätzung nach DIN 276 beauftragt. Als Baubeginn wird das Jahr 2023 angestrebt. Die Entscheidung einen Naturrasenplatz zu bauen ist in erster Linie aus ökologischen Gründen gefallen. Probleme mit Mik-

roplastik im Grundwasser oder eine teure Entsorgung eines Kunstrasenplatzes nach 15- 20 Jahren ist für den SV Pfaffendorf kein Thema. Bei der angestrebten Planung bleiben die Laufbahn und die Leichtathletikanlagen weiterhin nutzbar.

Um die Modernisierung mittelfristig finanziell umsetzen zu können, wurde ein Förderkreis ins Leben gerufen, wo aktive und inaktive Mitglieder, Freunde und Gönner des SV 1911 Pfaffendorf mit kleineren und größeren Beträgen den beträchtlichen Eigenanteil des Vereins ansparen. Darüber hinaus werden Erträge aus Vereinsveranstaltungen ebenso auf das Konto des Förderkreises eingezahlt. Natürlich benötigen wir für das Erreichen unseres Ziels weitere Unterstützung von Geschäftsleuten, Eltern der Jugendspieler und auch Anwohnern, die hier mit einem Dauerauftrag oder mit einer einmaligen Spende das Vorhaben unterstützen.

Sollte das Interesse an unserem Projekt geweckt worden sein, melden Sie sich einfach per Telefon und 0151/11536032 oder unter svpfaffendorf@web.de. Vor allem für unsere jüngsten Mitglieder ist das Projekt eine Investition in die Zukunft.

Herbert Boppard
(Geschäftsführer
SV Pfaffendorf)

Zuverlässige Partner in schweren Stunden



BLOEMERS BESTATTUNGEN

— TRADITION SEIT 1835 —

Mit unserer Erfahrung und Kompetenz
stehen wir Ihnen unterstützend
und begleitend zur Seite.



56068 Koblenz ■ Clemensstraße 8 ■ Tel. 0261 / 125660
www.bloemers-bestattungen.com ■ info@bloemers-bestattungen.com

Berufsinformation XXL

Der ME-Info Truck an der Albert Schweitzer Realschule plus



„Was kommt denn da für ein riesiger Truck?“ Da staunten die Schülerinnen und Schüler nicht schlecht als der Info Truck des Arbeitgeberverbandes der Metall- und Elektroindustrie für zwei Schultage auf den Schulhof der Albert Schweitzer Realschule plus rollte. Kaum angekommen, fuhr der Bus nach allen Seiten aus und verwandelte sich in einen imposanten zweistöckigen Truck mit einer ca. 80 m² großen Präsentationsfläche. Hier konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen mit Hilfe modernster Multimediaanwendungen über die Ausbildungsberufe in der Metall- und Elektroindustrie informieren. An mehreren anschaulichen Experimentierstationen warteten auf die Schülerinnen und Schüler praxisnahe Aufgabenstellungen, die motorisches Geschick und technisches Verständnis erfordern. Unter anderem konnten die Schülerinnen und Schüler elektronische Steuerungen sowie mechanische und pneumatische Geräte ausprobieren. Besonders interessant war eine computergesteuerte CNC-Fräsmaschine, die die Schülerinnen und Schüler programmieren und dann ein kleines Werkstück fertigen konnten.

Auf der oberen Etage des Infobusses stellte sich das Unternehmen MAN Truck & Bus Deutschland GmbH vor. Ein Auszubildender der Niederlassung in Koblenz informierte sehr anschaulich über die verschiedenen technischen und kaufmännischen Ausbildungsberufe bei MAN, gab Tipps zur Bewerbung und beantwortete die Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Alle waren sich einig, dass der Besuch des ME-Info Trucks eine gelungene Veranstaltung zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl war, auch wenn alles unter den strengen Vorgaben eines speziell entwickelten Hygienekonzepts stattfinden musste.



Beispielfoto der Baureihe.
Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

IHRE LOUNGE AUF RÄDERN.



Der neue Zafira Life passt perfekt zu Ihnen: Er verbindet Flexibilität und höchste Sicherheit mit Komfort und smarten Technologien. Die Lounge auf Rädern ist in drei Fahrzeuglängen verfügbar, bietet Platz für bis zu neun Personen und ist mit einer Reihe von Top-Innovationen erhältlich, zum Beispiel:

- bis zu neun individuell konfigurierbare Sitze
- elektrische Schiebetüren mit Sensorsteuerung²
- Touchscreen-Navigation mit 7"-Farbdisplay²
- Panorama-Glasdach²
- intelligenter Geschwindigkeitsregler mit automatischer Gefahrenbremsung
- 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera²
- leistungsstarke und sparsame Motoren

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Zafira Life Selection M, 1.5 Diesel 88 kW (120 PS) Start/Stop, Euro 6d-TEMP
Manuelles 6-Gang-Getriebe, Betriebsart: Diesel

schon ab

31.900,- €

Kraftstoffverbrauch¹ in l/100 km, innerorts: 5,3-5,2; außerorts: 4,7-4,6; kombiniert: 4,9-4,8; CO₂-Emission, kombiniert: 130-126 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse C

¹ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm EURO 6d-6d-TEMP. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO₂-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO₂-Emission herangezogen.

² Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

Das Angebot ist mit dem geminderten Mehrwertsteuersatz von 16% gerechnet. Bei einer Lieferung ab 2021 wird die Differenz zu der dann gültigen Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt..

FRÖHLICH
Zukunft braucht Tradition *Mobile*

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG
KOBLENZ & **NEUWIED**
Moselring 31-33 Engenser Landstr. 26-28
Fon 0 26 1 / 9 41 600 Fon 0 26 31 / 9 41 500
www.opel-froehlich-koblenz.de
www.opel-froehlich-neuwied.de

37 neue FünftklässlerInnen in der Albert Schweitzer Realschule plus begrüßt

Für die beiden neuen Fünferklassen der Albert Schweitzer Realschule plus (ASR) gab es in diesem Schuljahr zwei getrennte Feiern wegen der Hygieneauflagen in der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie. Los ging es in der Mensa mit der 5a, die die erste Zirkusklasse der Schule ist. Diese Klasse wird in den kommenden Monaten viele Kunststücke mit ihrer Klassenleiterin, der Co-Klassenleiterin und dem Zirkusprofi Christof Heiner lernen.

Schulleiterin Anne Sattler begrüßte die Kinder, Eltern und anwesenden Lehrpersonen. Ein bunter Reigen folgte dann: So durften natürlich die Trash Drummer nicht fehlen, die wieder geknackelt aufspielten.

Efe Kurban aus der 10b spielte ein Klavierstück, und Realschullehrer Salomon führte einen interessanten Film als Willkommensgruß vor.



Üblicherweise singen die Sechstklässler die Schulhymne - das ASR-Lied - vor. Dies war in diesem Jahr nicht möglich. Damit aber auch die Neuen dieses Lied kennenlernen, spielten und sangen

- mit weitem Abstand zum Publikum und auch voneinander Musiklehrer Budai am E-Piano, Realschullehrer Karl mit der Gitarre und Schulleiterin Sattler dieses Lied vor. Am Ende durfte jedes Kind - natürlich mit

Mund- und Nasenschutz versehen -, sich ein Geschenk des Fördervereins und des Schulleiternbeirats - die Schule dankt der Fördervereinsvorsitzenden Engel und der Schulleiternbeiratsvorsitzenden Schatz samt deren Töchtern für die Spenden und das Verpacken - von ihren Paten Kathi und Ksenia aus der 9a abholen und ihren Namen an den „5a-Klassenbus“ heften. Während die Klasse dann mit ihrer Klassenleiterin eine Schulstunde in ihrem Klassenraum verbrachte, lud Bodo Salomon die Eltern ein, das an der ASR neu eingeführte System „Sdui“ kennenzulernen. Bei der zweiten Feier war der Ablauf ähnlich. Klassenleiter Karl führte durch das Programm, und am Ende erhielt auch die 5b von ihren Paten Alina und Nina aus der 9b ein Geschenk und ihr Namensschild für den „5b-Klassenbus“.

ZAHNARZTPRAXIS

Ingrid Böhmer
Hans Krull



ZAHNARZTPRAXIS

Ingrid Böhmer

Fritz-von-Unruh-Straße 1
56077 Koblenz

0261 7 98 98

info@zahnarztpraxis-boehmer.de
www.zahnarztpraxis-boehmer.de

HÖHNE

MÖBELHAUS & SCHREINEREI



Humboldtstraße 132
56077 Koblenz-Ehrenbreitstein
Tel.: 0261 - 75197
www.höhne-koblenz.de

Albert Schweitzer Realschule plus Koblenz mit Schulkonzert „Rekordstücke der Musik“

Die Schülerinnen und Schüler der Albert Schweitzer Realschule plus (ASR) kamen jüngst in den Genuss eines ganz besonderen Konzertes. Klassenweise und mit genügend Abstand (damit die „Corona-Regeln“ eingehalten werden konnten) wurde den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 8 ein Schulkonzert mit „Rekordstücken der Musik“ von einem Fagottisten und einem Cellisten der Rheinischen Philharmonie dargeboten. Dabei bekamen die Schülerinnen und Schüler Stücke von Mozart, Beethoven, Cage, Rimski-Korsakow aber auch den Beatles, Michael Jack-



son und Helene Fischer zu hören. Alle Stücke hatten etwas mit einem Rekord zu tun, z.B. das bekannteste Klavierstück oder das meistgespielte Stück weltweit. Auf sehr unterhaltsame

Weise vermittelten die Profimusiker des Koblenzer Orchesters sowohl Fach- als auch Hintergrundwissen zu den Musikstücken, den Komponisten, den Instrumenten sowie dem Beruf

des Profimusikers. Dadurch, dass die Musiker die Schülerinnen und Schüler mit einbezogen hatten, waren die Konzerte von Anfang an sehr lebendig. Viele Schülerinnen und Schüler fanden es schade, dass die Konzerte jeweils nach einer Schulstunde beendet waren. Das durchweg positive Feedback ermuntert die ASR, auch in den nächsten Jahren die Konzerte fortzuführen.

Schulleiterin Anne Sattler dankte Musiklehrer Matthias Budai, der wieder einmal ein außergewöhnliches musikalisches Event an die Schule geholt hat.

(Fotos: Matthias Budai)

FSJ im Rahmen der Ganztagschule an der ASR plus Koblenz

Im Rahmen des Ganztagschulkonzeptes der Albert Schweitzer Realschule plus Koblenz ist es möglich, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu leisten. Die FSJler werden für 12 Monate – Verlängerung bis zu 18 Monaten ist möglich – ein Mitglied des Schulteam und zum Teil selbstständige Arbeit übertragen bekommen, z.B. in der Lernzeit (Hausaufgabenzeit) von Schülern oder bei

Arbeitsgemeinschaften, besonders im sportlichen Bereich oder Förderunterricht am Nachmittag. Auch die Mithilfe im Sekretariat ist ein Teil der Arbeit sowie die Unterstützung der LehrerInnen im Unterricht. Neben einem Taschengeld gibt es 25 Seminartage der Freiwilligen und eine Begleitung durch qualifizierte Anleiter. Die Seminartage umfassen auch den Erwerb einer Übungsleiterli-

zenz. Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist erforderlich. Das FSJ kann jedes Jahr ab dem 1. eines Monats begonnen werden. Aktuell sucht die Albert Schweitzer Realschule plus sportbegeisterte junge Leute, die ab sofort, im April, Mai oder August 2020 ihr FSJ beginnen möchten.

Weitere Informationen gibt es bei der Sportjugend Rheinland-Pfalz, die die Trägerschaft des FSJs an

der Albert Schweitzer Realschule plus Koblenz innehat und auf den Informationsplattformen www.fsj-ganztagschule.de oder www.sportjugend.de. Dort sind Online-Bewerbungen direkt für diese Schule möglich.

Eine Bewerbung direkt an die Albert Schweitzer Realschule plus über info@rsplus-koblenz.de ist ebenfalls möglich. Infos dazu auch unter www.rsplus-koblenz.de.



ASR Koblenz mit Team beim Stadtradeln dabei

Auch wenn es nur ein kleines Team gewesen ist, die Albert Schweitzer Realschule Koblenz (ASR) hat mit Teamleiter Bodo Salomon am Koblenzer Stadtradeln 2020 teilgenommen. Um möglichst viele km zu erradeln, kamen etliche des ASR-Teams an einem Schulumorgen mit Lehrpersonen als Begleitung von zu Hause aus mit dem Rad zur Schule.

Das Team sorgte für Aufmerksamkeit auf dem Schulhof und ließ den Ruf nach einer Wiederholung solch einer Sternfahrt mit mehr TeilnehmerInnen unter den Schülern laut werden.

Schulleiterin Anne Sattler bedankte sich bei Realschullehrer Bodo Salomon für die gelungene Organisation.

(Foto: Kathrin Lenz)

Dachdeckermeister Heinz Achim Jost GmbH

- Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik
- Kran- und Hubservice

Obertal 33 · 56077 Koblenz · Tel.: 0261-972 88-0 · Fax -88

www.jostgmbh.de

Leserbrief

Schlimmer gehts immer

Konzeptstudie für die Goebensiedlung

Kürzlich stellte der 5. Eigentümer der Goebensiedlung als Vorstufe zum Bebauungsplan dem städtischen Ausschuss für allg. Liegenschaftsangelegenheiten seine Konzeptstudie für die Neugestaltung der ehemaligen Goebenkaserne vor. Sollte diese Studie als Grundlage für den entsprechenden Bebauungsplan dienen, muss man feststellen: Schlimmer geht's nimmer. Nach der Vorstellung der Konzeptstudie der Eigentümerin, vertreten durch den Projektentwickler Königstein und dem bekannten Planungsbüro Albert Speer und Partner, werden alle in ihrem Eigentum befindlichen Gebäude, einschließlich des fast fertiggestellten Block 9, sowie die ehemaligen Pferdeställe abgerissen und der gesamte Bereich durch eine verdichtete Bebauung, teils fünfgeschossig ersetzt. Zeitgemäß wie es heißt. Als

„Bonbon“ für den Asterstein wird mit der Ansiedlung eines Discounters, einer Seniorenresidenz und einer dreizügigen Kita gelockt. Die Stadt Koblenz ist zur Kita nicht gefragt worden, sie sieht auch keine Notwendigkeit zur Einrichtung eines weiteren Kindergartens, neben den schon vier Bestehenden.

Unsere Infrastruktur, Schulen, Ladenzentrum, Kindergärten usw. ist die Beste auf der rechten Rheinseite. Ich bezeichne das Geplante als „städtebauliche Nebelkerzen“. Dazu gehört auch die Schaffung eines neuen Kirmesplatzes, der von einer fünfgeschossigen Bebauung eingeraht ist und so seinen Zweck nicht erfüllen kann.

Anlässlich eines Anrufes einer Vertreterin des Büros Albert Speer und Partner bei mir, habe ich meine Bereitschaft zu einer Zusammenarbeit, auch in Form

einer gemeinsamen Ortsbegehung bekundet. Keine Resonanz. Es besteht auch keine Absicht, Teile des schützenswerten ehemaligen Kasernenensembles zu erhalten.

Auch der Hinweis, dass kaum Versorgungsinfrastruktur auf dem Asterstein besteht, zeugt nicht von der Bereitschaft, bestehende Strukturen des Stadtteiles zu erkennen und zu berücksichtigen. Bei 500 geplanten Wohnungen mit ungenügender Verkehrsanbindung steht hier eine abgebrühte Gewinnmaximierung im Vordergrund. Bei der mehrfach verscherbelteten Goebensiedlung ist dies kein Wunder.

Die Heimstätte Rheinland-Pfalz, als Organ des öffentlichen Wohnungsbaus ist in den 90-iger Jahren mit ihrem Bebauungsplan noch mit gutem Beispiel vorgegangen und hat mit dem

Bau der Häuser Anton-Gabele Straße 1 -21, die man im Mietkauf erwerben konnte, die gesetzlichen Anforderungen an „Eigentumsbildung weiter Kreise der Bevölkerung“ erfüllt. Als rücksichtslos muss auch die Bewältigung des zusätzlichen Verkehrs für 1500 neu Bewohner über das bestehende Straßensystem bewertet werden.

Das ist schon jetzt überlastet. Alle fünf mir bekannten Bebauungsvorschläge für die Goebensiedlung waren besser als dieser. Dem Vernehmen nach erarbeitet die Verwaltung eine erneute eigene Konzeption. Sicherlich auch im Hinblick auf die massive Ablehnung durch die Bevölkerung. Warten wir das Ergebnis ab.

Wenn wir Astersteiner uns einig sind, kommt es nicht zu dieser verdichteten Bebauung.

Hans-Jürgen Hoffmann

Großbauprojekt auf dem Asterstein geplant

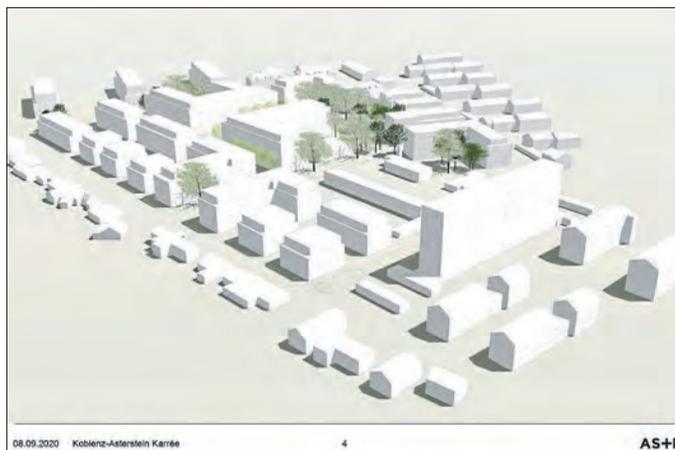
Offener Brief an Herrn Oberbürgermeister David Langner

Ein Investor aus Frankfurt plant auf dem Asterstein, in der Goebensiedlung, u.a. auf unserer Kirmeswiese, ein neues Wohngebiet für 1250 Personen.

Neben dem Abriss vorhandener Altbauten, mit Umsiedlung der derzeitigen Bewohner, sollen auch eine Seniorenresidenz für 150 Menschen, eine dreizügige Kita und ein Aldi Markt errichtet werden.

Die Rhein-Zeitung berichtete darüber am 15.09.2020 ausführlich.

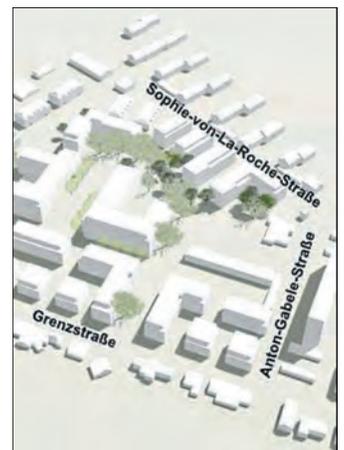
Dieses Vorhaben beunruhigt viele Bewohner, Fraktionen im Stadtrat und Vereine. Viele offene Fragen und Unklarheiten stehen im Raum. Nachdem der Bericht in der öffentlichen Presse erschien, hat sich der Ortsring auf dem



Asterstein getroffen, um die aktuelle Thematik zu besprechen. Das Ergebnis war ein Offener Brief an Herrn Oberbürgermeister David Langner.

Dieser meldete sich umgehend bei Daniel Walter,

dem Vorsitzenden der Kirmesgesellschaft und des Ortsrings. Herr OB Langner hat eine ausführliche Beantwortung und Aufarbeitung des Offenen Briefes zugesagt. Bis zum Redaktionsschluss unseres Magazins „Unser As-



terstein“ lag noch keine Antwort vor.

Es wird zeitgerecht nachberichtet.

In der Ausgabe am 06.10.2020 berichtete die Rhein-Zeitung über den Beschluss des Ortsrings.

Offener Brief an Herrn Oberbürgermeister David Langner

Rhein Zeitung Artikel vom 15.09.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit Bezug auf den vorliegenden Bebauungsplan und Planentwurf des „Asterstein Karrees“ in der Goebensiedlung, wende ich mich, in Vertretung vieler Astersteiner Bürger und Vereine, Vorsitzender des Ortsrings Asterstein und als 1. Vorsitzender der Kirmesgesellschaft Asterstein an Sie. Wie bereits aus dem Artikel in der Rhein Zeitung vom 15.09.2020 zu entnehmen, ist in der Goebensiedlung auf dem Asterstein ein enormes Bauvorhaben geplant.

Es handelt sich, wie bekannt, um ein Privatgelände. Schon seit vielen Jahren gibt es immer wieder neue Gerüchte über verschiedene Bebauungspläne.

Der derzeitige Investor hat sicher nicht ins Blaue hinein geplant. Machbares hat er sicher im Voraus abgeklärt. Wer investiert schon einen hohen Geldbetrag, ohne zu wissen was machbar ist?

Der Investor kündigt in dem Zeitungsartikel bereits „ein Schritt in eine andere Zeit“ an, verbunden mit dem Abriss einiger Häuser und der Umsiedlung betroffener Bewohner in der Goebensiedlung. Diese Absicht fordert Theorie und Realität abzuwägen. Das geplante Vorhaben, 500 neue Wohnungen, eine drei-

zügige Kita, eine Seniorenresidenz und ein Aldi in der Goebensiedlung zu errichten, insbesondere auf der traditionellen Kirmeswiese, der grünen Lunge auf unserer Alm, inmitten des Stadtteils, besorgt aktuell viele Bürger.

Es gibt selbstverständlich geteilte Meinungen. Ein wunderbares Projekt für die einen, mit neuer Belebung des Astersteiner Ruheviertels. Durchaus ein schöner Platz für unsere Älteren und ganz Jungen. - Schön und gut, wäre da nicht die weitere bedenkliche bauliche Verdichtung der Goebensiedlung! Sorge der anderen, insbesondere der möglichen Umsiedler, die sich eine neue Bleibe suchen müssen. Nicht alle können sich die neuen Wohnungen finanziell leisten. Das bestätigen andere Bauprojekte in Koblenz – auch in der Goebensiedlung. Nicht wenige unserer Astersteiner in der Goebensiedlung müssen ihrem Stadtteil wohl nach mehr als 50 Jahren ade sagen! Wo sollen sie hin? Zurzeit eine große Problematik im dicht besiedelten Koblenz.

Was ist mit dem bestehenden Abwassersystem der anliegenden Straßen? Reichen die Kapazitäten? Wie lange müssen sich Anwohner auf Baustellen einstellen? Können wir unsere

Kinder wie derzeit relativ verkehrsfrei, gefahrlos und unbedenklich alleine zur Schule schicken? Die Tradition und das Brauchtum leiden massiv unter den Planungen. 70 Jahre Kirmesplatz, der Platz für andere Vergnügungen, zum Beispiel Zirkusveranstaltungen für Groß und Klein und St. Martin werden nur noch sehr beschränkt oder überhaupt nicht mehr möglich sein. Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, insgesamt die neuen Anwohner, werden sicherlich über eine Kirmesveranstaltung direkt vor ihrer Haustür nicht begeistert sein. Theorie und Praxis werden in erforderlichen Genehmigungsverfahren ihre Gesichter zeigen.

Sicher nicht zum Vorteil unserer Brauchtumpflege.

Die derzeitige Ruhe in der Goebensiedlung, die besondere Oase und somit die Lebensqualität der derzeitigen Bewohner, wird wohl augenscheinlich einer aufkommenden regen Betriebsamkeit geopfert. – Verbunden mit dem Schritt in eine „andere Zeit“.

Wie lange schon bemühen wir uns Astersteiner um ein Bürgerhaus, einen geschützten Ort zum Treffen für Jung und Alt, Veranstaltungsräume und andere soziale Möglichkeiten? Dieser Schritt in eine andere Zeit wur-

de uns bisher verwehrt. Stattdessen wird unsere grüne Lunge zugebaut – ohne Berücksichtigung unserer langjährigen Forderung. Die Platzmöglichkeit für den Bau eines Bürgerhauses wurde mit dem Verkauf der Goebensiedlung an private Investoren sehr wahrscheinlich ausgeschlossen. Oder kann unser langjähriger Belang durch eine Bebauungsaufgabe in die Tat umgesetzt werden?

Uns Astersteiner in die andere Zeit der Goebensiedlung überzeugend mitnehmen, bisherige Zusagen der Stadtverwaltung einhalten, ist meine Kernaussage als Vorsitzender des Ortsringes und der Kirmesgesellschaft Asterstein.

Herr Oberbürgermeister, lieber David, „Pfaffendorfer Jung“, meine Bitte an die zuständigen Ämter:

Stellen Sie uns bitte nicht vor vollendete Tatsachen und bindet uns rechtzeitig in Planungen und Gespräche ein.

Ich sehe auch einige notwendige Modernisierungen in der Goebensiedlung. – Aber, der Asterstein soll seinen bisherigen Charme als „Koblenzer Alm“ mit seiner Wiese behalten.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Walter
Vorsitzender

VOM **ASTERSTEIN** AN DEN BAHNHOFPLATZ 7A
11 MINUTEN BIS ZUM BESTEN HÖREN
Parkhaus und Busbahnhof direkt vor der Tür



HÖRSTUDIO S
MITTENIMLEBEN

56075 Koblenz Tel. 0261 - 37 04 1
Bahnhofplatz 7a Fax 0261 - 3 70 43
Im MedecoCenter kontakt@hoerstudio-s.de

Mitglied im Qualitätsverband **pro akustik**

KUNDENBEWERTUNG
pro akustik
ERSTKLASSIGE
HÖRAKUSTIK
SEHR GUT (1,2) *
Kompetenz des Akustikers

KBG General von Aster lehnt Entwurf zum Goebenpark ab

Nach Bekanntwerden des Entwurfs zur Neubebauung der Goebensiedlung hat sich der Vorstand der Karnevals- und Bürgergesellschaft General von Aster e.V. ausgetauscht und kam zum Ergebnis, dass der Entwurf nicht überzeugend ist. Der Vorstand kam überein, dass gemäß dem Auftrag aus dem Vereinsnamen die Stimmung von Bürgern abfragt werden soll und diese Entscheidungsträgern bei der Stadt vorgetragen werden.

Bisher ist festzustellen, dass der Entwurf grundsätzlich in seiner Dimension dem Asterstein nicht zuträglich sein kann. Möglicherweise ist er zum Bauen innerhalb einer Metropole durchaus geeignet, adäquaten und ausreichenden Wohnraum zu schaffen. Für eine Stadt wie Koblenz und insbesondere den lebenswerten Stadtteil Asterstein ist die Konzeptstudie weit über das Ziel hinausgeschossen. Weder in Verdichtung, noch in Bauhöhe, Freiraum, Begrünung und Besatz passt eine solche Bebauung in die Goebensiedlung.

Es ist durchaus nachvollziehbar, dass man heutiger Zeit behutsam mit neuen Bauflächen umgeht und daher vorrangig Baulücken geschlossen werden sollen, möglichst im Bestand ohne die Errichtung neuer Erschließungsstraßen und Versiegelung von wertvollen Grünflächen gebaut werden muss, aber doch bitte nicht so, wie in der Studie dargestellt. Einer Nachverdichtung bei weitgehender Erhaltung



Luftbild

bestehender Bausubstanz steht die KBG GvA positiv gegenüber. Wenn aber als Maß für diese Maximalbebauung das Hochhaus genommen wird, hat das nichts mit Einfügung in die umgebende Bebauung zu tun. Das Hochhaus sehen wir als einen städtebaulichen Ausrutscher und sollte als visueller Solitärbau alleine stehen bleiben.

Das renommierte Planungsbüro scheint sich nicht mit dem Astersteiner Umfeld und der Versorgungsinfrastruktur auseinandergesetzt zu haben. Anders ist die geplante Ansiedelung eines Discounters nicht zu erklären. Ein Discounter an dieser Stelle würde das funktionierende und – im Übrigen durch das Einzelhandelskonzept der Stadt auch geschützte – Einkaufszentrum an der Lehrhohl sehr gefährden. Es

geht nicht nur um einen konkurrierenden Discounter, sondern darum, dass ein Einkaufszentrum mit ergänzenden Angeboten wie z.B. Sparkasse, Apotheke und Ärzten nur im Gesamten gut funktioniert. Das sollte nicht aufs Spiel gesetzt werden.

Bevor ein neuer Kindergarten geplant wird, sollte erst einmal eine Vergrößerung der beliebten Kindertagesstätten „Bunte Kleckse“ oder die der evangelischen Kirchengemeine im Gebiet geprüft werden.

Eine Bebauung in der Dichte bringt auch massive verkehrliche Belastungen mit sich. Bis zu 6-geschossige Gebäude mit über 1200 Einwohner in 500 Wohnungen und ein Aldi produzieren enorme Verkehrsmengen. Dieser soll in Teilen über die (eigentliche) Sackgasse der Sophie-von-LaRoche-Str. geführt werden und innerhalb der Goebensiedlung – hier zeigt sich die Maßlosigkeit des Entwurfs – als Einbahnstraße zur Baulächenmaximierung. Es ist auch nicht vorstellbar, dass die Grenzstraße den zusätzlichen Verkehr ohne erhebliche Gefahrenquellen aufnehmen kann. Erst recht nicht in Hinblick auf Lärm- und Luftbelastung.

Der planerische Umgang mit dem bestehenden Grün lässt jedes Feingefühl und zeitgemäßen Schutz von Grünbestand vermessen. Vor fremden Haustüren ist leicht roden. Gerade der alte Baumbestand mit wertvoller CO₂-Bilanz im Bereich des Spielplat-

zes und der Freizeitgärten eröffnet hervorragende Möglichkeiten bürgernahe Freiräume zu schaffen oder zu erhalten. Dies muss im Sinne der Bürger und des Umweltschutzes erhalten bleiben.

Die KBG GvA hat für Mitglieder eine Ortsbesichtigung mit dem Historiker Manfred Böckling organisiert und beabsichtigt dies zu wiederholen. Am 3. Oktober konnten 20 Personen seinen hervorragenden Ausführungen über die Baugeschichte der Goebensiedlung und Kasernen im Allgemeinen zuhören. Alteingesessene Astersteiner Bürger ergänzten seine Ausführungen mit Anekdoten und anderen Erinnerungen. So konnten zusätzlich zu bauhistorischen Wissen noch Erkenntnisse über das soziale Gefüge im Laufe der Jahrzehnte dieses zentralen Baugebietes vermittelt werden.

Es wurde deutlich, dass die Argumentation der Astersteiner Bürger, die den Entwurf ablehnen, nicht nur darauf abzielen darf, was alles nicht geht. Vielmehr sollte man auch darauf hinweisen, dass bestehende Strukturen funktionieren. Der ehemals „technische Bereich“ der Kaserne, bestehend aus Pferdeställen, Pferdekrankenhaus, Kutschenwerkstatt, Schmiede und ehemaliger Kapelle, wurde seit den 50er Jahren mustergültig umgebaut und umgenutzt. Die Künstlersiedlung beherbergte einst bedeutende internationale Künstler wie Rudi Scheuermann, Johann Georg Müller und Hajo Hangen.

Jeder, der auf dem Asterstein wohnt, weiß, dass dieser heterogene Stadtteil lebenswert ist, man sich gegenseitig Respekt zollt und der Ruf in keiner Weise der gelebten Realität entspricht.

Liebe Astersteiner, setzt Euch für eine angemessene Bebauung der Goebensiedlung ein.

Eure Anregungen nehmen wir gerne auf.

Schreibt an goebensiedlung@asterstein.com

Volker Schneider
(1. Vorsitzender)
für den Vorstand

Ihr Spezialbetrieb für:

- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung
- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung

über **20 JAHRE** **A&D**
HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
MIETSERVICE GmbH

MIETSERVICE

24h Service www.trocknungsgeraet.de
Tel. 0261-9223996 • Carl-Spaeter-Str. 2a • Koblenz

Eine Ära geht zu Ende – Hoffnung für Neues



Die Karneval- und Bürgergesellschaft General von Aster trennt sich von ihren Motivwagen. Elf wunderbare Jahre wurde der Wagen allen Witterungsbedingungen, wie Schnee und Dauerregen ausgesetzt. Dank des damaligen Baumeisters Manfred Hennes und vielen fleißigen Helfer, haben sich Technik und Konstruktion über viele Jahre bewährt. Immer aktuell sein und bereits im Herbst vorausdenken, was in drei Monaten noch aktuell sein wird. Das konnte sich der damals sehr kleine Verein im Jahr 2008 finanziell nicht leisten. Und somit entstand in hunderten von Stunden und liebevoller Feinarbeit ein nachhaltiges Projekt. Der Motivwagen wurde mit einem Nachbau dem Ford Asterstein gewidmet, das seinem Namen zu Ehren des preußischen Generals Ernst-Ludwig von Aster erhielt. Er war maßgeblich am Bau des Ford Asterstein im Jahre 1819-1826 beteiligt. In Laufe der letzten Jahre thronten mittlerweile acht Ses-

sionsgeneräle auf dem Motivwagen. Hohen Respekt verdient alles das, was im Hintergrund passierte, nämlich die ständige Wartung durch aktive Vereinsmitglieder, das Auffrischen der Farbgestaltung durch die Künstlerin Bärbel Hoffmann, das Bestücken des Wagens mit einigen Kilo an Wurfmaterial, jährliche Abnahme der AKK oder TÜV. Großer Dank gilt unseren langjährigen Fahrer Carsten Pelzer und den Ordner, die uns während den Umzügen begleitet haben und für Sicherheit sorgten. Aus Kosten- und Altersgründen haben wir mit dem Abbau begonnen und wünschen uns, neue Ideen für die kommende Zeit umsetzen zu können. Der Verein wird während der kommenden Karnevalssession an keinen Umzügen teil nehmen. Voller Hoffnung sehen in die Zukunft auf ein dreifaches, donnerndes Kowelenz Olau im Jahr 21/22.

Evelyn Schneider-Avent
Schriftführerin KBG GvA



DJK-Wanderung am 10.09.2020 Schwalberstieg Niederfell

Das Wechselspiel von ruhigen Waldabschnitten und aussichtsreichen Passagen über das Moselplateau machen den Reiz dieser Wanderung aus. Dschungelhafte Pfade führen durch Bachtäler zu exponierten Aussichten auf Hitzlay und bei der Mönch-Felix-Hütte.

Zusätzliche Busverbindung ab 13. Dezember 2020

Linie 26 und 29 verbinden rechte Rheinseite

Am Freitag, 09.10.2020, stellten die Koblenzer Verkehrsbetriebe die neuen Busanbindungen für die Höhenstadtteile auf der rechten Rheinseite vor. Ab dem 13. Dezember sollen 4 Minibusse die Höhenstadtteile auf der rechten Rheinseite verbinden.

Die Busse bieten einen Transport von bis zu 34 Personen an. Zusätzlich befindet sich in der Fahrzeugmitte ein flacher Bereich in dem ein Rollstuhl oder Kinderwagen Platz finden kann. Alle Fahrzeuge sind mit WLAN und Klimaanlage ausgestattet.

Es werden zwei neue Buslinien entstehen: Die Linie 26 fährt von der Endstation „Im Baumgarten“ auf der Horchheimer Höhe über die Von-Witzleben-Straße zum Astersteiner Schulzentrum und weiter über den Kolonnenweg, Emser Stra-

ße bis zur Kirche in Pfaffendorf. Die Linie 29 fährt von der Niederberger Höhe, Einmündung Friesenstraße, über Arenberg bis ins Mühlental und weiter über Arzheim und auf den Asterstein zur Endstation am Schulzentrum.

Die Fahrtrouten ermöglichen das Umsteigen am Schulzentrum Asterstein. Eine genaue Übersicht der Fahrtrouten und eine Preisliste werden zeitnah auf der Homepage der Koblenzer Verkehrsbetriebe einsehbar sein. Wir freuen uns über das neue Angebot und hoffen, dass die neuen Linien gut angenommen und genutzt werden.

Somit ist ein langjähriger Wunsch vieler Bürger in Erfüllung gegangen. Die rechte Rheinseite ist somit ab Dezember komfortabler zu erreichen und bringt weitere Verbesserungen für unseren Stadtteil.

Blumenhaus

- ✿ Floristik für alle Anlässe
- ✿ Topfpflanzen
- ✿ Grabpflege
- ✿ Balkonbepflanzung

Wolfgang Blunk

Ellingshoht 74
56076 Koblenz · Tel. 0261-75744

Di.-Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr



Bernard Groß

Postagentur · Toto-Lotto · Schreibwaren · Geschenkartikel



Öffnungszeiten
Mo-Fr, 8-18 Uhr
Sa. von 8-13 Uhr

Einkaufszentrum Asterstein
Fritz-von-Unruh-Straße 1
56077 Koblenz
Tel.: 0261-74753

Übungsstunden – Übersicht

www.djk-asterstein.de



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
<p>Eltern – Kind – Turnen 15:30 - 16:30 Uhr Heidi Roll, 0261/71979</p> <hr/> <p>Tischtennis 17:00 bis 19:00 Uhr Alle Altersgruppen Alex Dick 015782502241</p> <hr/> <p>Zumba *) Sporthalle der „Schule am Bienhorntal“ (nur solange die Sporthalle der Feuerwehrschule noch geschlossen ist) Swetla Müller 0171 7074175 *) siehe Kurs-Gebühren</p> <hr/> <p>Boule 18:00 bis 19:00 Uhr Boulebahn der DJK am Tennisheim der DJK</p> <hr/> <p>Tennis Nach Öffnung der Tennisplätze im April/Mai, ganztägig möglich</p>	<p>Leichtathletik 16:30 bis 18:15 Uhr Alle Altersgruppen Oster – bis Herbstferien auf der Bezirkssportanlage Lindenallee, Herbst – bis Osterferien in der Turnhalle der „Schule am Bienhorntal“ Susanne Wolf 0176-27592100</p> <hr/> <p>Frauengymnastik 19:30 – 21:30 Uhr Irmgard Reim 0261/73338</p> <hr/> <p>Tennis Nach Öffnung der Tennisplätze im April/Mai, ganztägig möglich</p>	<p>Volleyball 15:30 bis 17:30 Uhr Alexandr Pylypenko 0261 39057261</p> <hr/> <p>Aquafit *) 1. Gruppe: 17:30 – 18:15 Uhr 2. Gruppe: 18:15 – 19:00 Uhr Aqua-Zumba *) 19:00 – 19:45 Uhr *) siehe Kurs-Gebühren Swetla Müller 0171 7074175</p> <hr/> <p>Senioren-gymnastik 17:30 bis 18:30 Uhr Matthias Schmidt 0261/71003</p> <hr/> <p>Tischtennis 19:00 bis 22:00 Uhr Alle Altersgruppen Alex Dick 015782502241</p> <hr/> <p>Tennis Mannschaftstraining ab 17:00 Uhr</p>	<p>Wandern Jeden 2. Donnerstag im Monat Ganztageswanderung ab Grundschule Lehrhohl/ bzw. Bushaltestelle Ziel u. Abmarsch siehe Schaukasten am EKZ Asterstein Hubert Buchen 0261/79250</p> <hr/> <p>Walking 17.00 bis 18:30 Uhr Ab Ende Oktober von 16.00 – 17.30 Uhr Treffpunkt: Bushaltestelle vor Feuerwehrschule Anita Sauer 0261/74130</p> <hr/> <p>Yoga *) 18:30 – 20:00 Uhr *) siehe Kurs-Gebühren Walburga Kreikamp, Tel. 02603/13647</p> <hr/> <p>Fitness für Frauen 20:00 bis 21:00 Uhr Walburga Kreikamp, Tel. 02603/13647</p> <hr/> <p>Tennis Nach Öffnung der Tennisplätze im April/Mai ganztägig möglich</p>	<p>Kinderschwimmen *) Für Kinder ab 5 Jahre Warteliste! Belegung der Kurse erfolgt nach Eingang der Meldungen Anfänger: 15:00 bis 15:45 Uhr Fortgeschrittene: 16:00 bis 16:45 Uhr *) es fallen Kurs-Gebühren an Sigrid Meuer 0261/ 66667</p> <hr/> <p>Kinderturnen (3 – 6 Jahre) 1. Gruppe: 15:00 bis 16:00 Uhr 2. Gruppe: 16:00 bis 17:00 Uhr Anke Rohm 0261/28749509</p> <hr/> <p>Tischtennis 17:00 bis 22:00 Uhr Dennis Böckler 0261/29636391</p> <hr/> <p>Tennis Nach Öffnung der Tennisplätze im April/Mai ganztägig möglich</p>	

Hinweise: Die aktuellsten Informationen über Ihre DJK und die Übungsstunden finden Sie im Schaukasten am EKZ Asterstein (am Nettomarkt), Vereinsheim: Lindenallee, gegenüber LFKS

Kursgebühren: 1. Zumba *)

2. Yoga *)

3. Aquafit u. Aqua - Zumba *)

4. Kinderschwimmen *)

- Vereinsmitglieder 15,00 €/ pro Kurs - Nichtmitglieder 48,00 €/ pro Kurs

- Vereinsmitglieder 50,00 €/ pro Kurs - Nichtmitglieder 68,00 €/ pro Kurs

- Vereinsmitglieder 40,00 €/ pro Kurs - Nichtmitglieder 58,00 €/ pro Kurs

- Mitgl.-Beitrag von 4 € - plus Kursgebühren = von 50 €

in 2020 ausgesetzt

in 2020 ausgesetzt

*) Die Kurse erstrecken sich über 10 Übungsstunden. Dauer einer Übungsstunde: - bei Zumba a`60 min, - bei Yoga a`90 min, - bei Aquafit a`45 min - bei Kinderschwimmen a`45 min.
Beate Schmidt, Pressewart

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Angebote in der Turnhalle bzw. im Schwimmbad der „Schule am Bienhorntal“ statt. Weitere Informationen erteilt der jeweilige Übungsleiter. Der Mitgliedsbeitrag für Kinder und Jugendliche beträgt 4,00 €/pro Monat, für Erwachsene 6,00 €/pro Monat. Lediglich für den Schwimmkurs, Zumba, Yoga und für Tennis fallen zusätzliche Gebühren an.

Für Zumba u. Yoga werden im Jahr 2020 keine zusätzlichen Gebühren erhoben!

Vorstand: 1. Vorsitzender: Heinz Dieter Künneke, Hanns-Maria-Lux-Straße 40, 56077 Koblenz; 2. Vorsitzende: Michael Schmidt, An der Rheinhell 7, 56077 Koblenz;
Geschäftsführerin: Anita Sauer, Glogauer Straße 10, 56077 Koblenz; Finanzen: Alex Dick, Fußsohl 7 56076 Koblenz und (Kommissarisch) Elena Dick, Fußsohl 7, 56076 Koblenz
Sportliche Leiterin: Rose-Maria Olf, Dr. Bachenheimr Str. 3, 56112 Lahnstein; Beisitzer: Henry Schütt, Görlitzer Str. 3, 56077 Koblenz

Vereinskonto: Sparkasse Koblenz IBAN: DE45 5705 0120 0000 1305 18, BIC: MALADE51KOB

Folgende Übungsstunden der DJK finden seit Montag, 17.08.2020, wieder statt:

Tischtennis	Leichtathletik (auf dem Sportplatz)	Frauengymnastik	Senioren-gymnastik
Fitness für Frauen (Wiese am Tennisheim)	Yoga	Eltern-Kind-Turnen	Kinderturnen

Bei Unklarheiten bitte Rückfrage bei den entsprechenden Übungsleitern. Ein Mund-Nasen-Schutz muss getragen werden, bis man an seinem Platz ist.

Der entsprechende Abstand von 1,50 m auf dem Weg in die Halle muss eingehalten werden. Umkleiden und Duschen dürfen nicht genutzt werden.

TEXTILPFLEGE NOLL

REINIGT • WÄSCHT • MANGELT

Reinigungsannahme auf dem Asterstein

in der Boutique „Wolle und mehr“

An der Rheinhell 11

Telefon: 0261/46270 • www.textilpflege-noll.de



WIR PRÄSENTIEREN:
BARBARA LEBEK
MONARI | PONT NOES
BLUE MONKEY | STEHMANN
GARCIA | TONI DRESS
UND STETS NEUE MODE
AUS ITALIEN

WOLLE & noll

UNSER ANGEBOT IM NOVEMBER
HOSEN 29,99 €

**WIR FREUEN
UNS AUF SIE**

**USCHI BERNERT
& TEAM**

RHEINHELL 11
56077 KOBLENZ-
ASTERSTEIN

TEL. 0261 - 757 36
MOBIL: 0176 - 75 81 74 74
INFO@MODE-BERNERT.DE
WWW.MODE-BERNERT.DE

GUT versichert bei der Sparkasse

Versichern bedeutet Schützen – egal, ob es dabei um die eigene Gesundheit, die Zukunft oder das private Vermögen geht. Versicherungen gehen demzufolge mit Finanzdienstleistungen Hand in Hand. Vor diesem Hintergrund ist es für Kunden der Sparkasse sinnvoll, sich auch bei Versicherungsfragen an ihren Sparkassenberater zu wenden.

Warum Sie Ihre Sparkasse bei Versicherungen ansprechen sollten

Versicherungen direkt bei der Sparkasse abzuschließen, bietet einen großen Mehrwert: Berater und Kunden verbindet oftmals eine langjährige, vertrauensvolle Kundenbeziehung. Im Falle eines Falles ist der Berater schnell verfügbar. Mehr noch: Auch die auf Versicherungen speziell geschulten Experten des Versicherungszentrums der Sparkasse Koblenz sind für Sie da und helfen im Schadensfall schnell sowie unbürokratisch weiter. Ob zu Beginn der Kundenbeziehung

oder sobald sich Lebensumstände ändern: zu jedem Zeitpunkt steht Ihr tatsächlicher Versicherungsbedarf im Mittelpunkt. Im Zuge einer ausführlichen Analyse ermitteln wir gemeinsam sämtliche Risiken und durchleuchten bestehende Verträge. Anschließend finden wir passgenaue Lösungen. Das Beste daran: Unsere bedarfsgerechte Beratung bieten wir Ihnen ebenso kostenfrei an wie die anschließende Vertragsbetreuung.

Privat- und Firmenkunden: Rundum versichert mit der Sparkasse

Dabei stehen Ihnen nicht nur als Privatperson Versicherungs- und Vorsorgelösungen zur Verfügung. Auch für den gewerblichen Bereich zählen hervorragend ausgebildete Versicherungskaufleute zum Experten-Team im Versicherungszentrum der Sparkasse Koblenz.

Schützen Sie also das, was Ihnen im Leben am wichtigsten ist,

indem Sie auf die Sparkasse als kompetenten Partner vertrauen!

Versicherungsschutz für alle Lebenslagen

Zu den Versicherungslösungen der Sparkasse gehört unter anderem im Bereich des Eigentums die Haftpflichtversicherung, die Hausratsversicherung, die Unfallversicherung, aber auch die Rechtsschutzversicherung oder Wohngebäudeversicherung. Um Ihr Einkommen zu schützen, stehen Lösungen zum Schutz Ihrer Arbeitskraft, im Krankheitsfall oder Pflegefall, oder auch zum Schutz Ihrer Hinterbliebenen zur Verfügung. Davor schon greifen Versicherungen, mit denen Ihre Gesundheit geschützt wird: Seien dies Vorsorgeversicherungen, Zahnzusatzversicherungen oder auch eine private Krankenvollversicherung. Sie wollen außerdem im Alter flexibel bleiben? Gerne informiert Sie Ihr Berater auch über moderne und zukunftsichere Rentenversicherungen oder schöpft staatliche

Förderungen wie Riester oder Rürup optimal für Sie aus.

Beratung in Sparkassen-Qualität

Sie haben Fragen zu konkreten Versicherungsleistungen oder wünschen einen umfangreichen Versicherungs-Check? Sprechen Sie einfach Ihren Berater vor Ort in der Geschäftsstelle Asterstein an. Übrigens: Auch Nicht-Kunden überzeugen wir gerne von unseren Produkten und Leistungen.



Steffi Bräutigam, stv. Geschäftsstellen-Leiterin



Querflötenkonzert

Musikalisch war es am 24. September auf dem Asterstein. Das jährliche Spätsommerkonzert der Flötenklasse von Petra Cortijo Aragonés, der Musikschule der Stadt Koblenz stand auf dem Programm. Das Konzert konnte dieses Jahr nicht im Konzertsaal gegeben werden, so ergab sich die Möglichkeit, dass das Konzert in der Gartenanlage des Altenheims ISA Domizil auf dem Asterstein stattfinden konnte. Es wurde ein schönes Konzert mit Jung und Alt. Es spielten „Mini magic“ Ensembles, „Flautini“

Ensemble und Solisten auf der Querflöte. Aufgeführt wurden wunderschöne Stücke von Volksweise-Schneck, Schneck bis zu Beethovens Chorfantasie vom Flötenorchester „Silberklappe“.

Zum Schluß bekam noch jedes Kind ein Eis und die Musikschule verabschiedete sich bis zum nächsten Konzert voraussichtlich im Frühjahr.

Vielen lieben Dank für das tolle Konzert und die Mühe an Petra Cortijo Aragonés und die Organisatoren vom ISA Domizil!

Musik-Wand und Verschönerung des Außengeländes in der Kita Pustebume

„Die schönste Musik ist das Lachen eines Kindes.“ Ganz nach diesem Motto verabschiedete sich in diesem Jahr Tessa Krissel nach ihrem Anerkennungsjahr aus der ev. Kita Pustebume auf dem Asterstein in Koblenz.

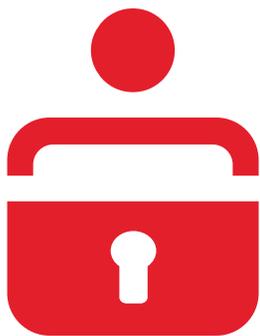
Nachdem sie, wie sie selbst sagt, ein „tolles Jahr, welches sie immer begleiten wird“ in der Astersteiner Kita erlebt hat, bedankte sich die musikalische Erzieherin mit einem ganz besonderen Geschenk an die Kinder: In Heimarbeit baute sie den Kindern eine bunte Musikwand, die sie im Au-

Bengelände am Zaun befestigte. Unter anderem bilden hier Töpfe, Rohre und Eimer Percussion-Instrumente. Gleichzeitig dient diese interaktive Wand, an deren Rückseite eine Pustebume, getreu dem Namen der Kita, gemalt ist, als Sichtschutz. Leuchtende Kinderaugen nahmen dieses Geschenk entgegen und vergaßen den traurigen Abschiedsmoment. Wir danken Tessa für Ihre Arbeit. Ihre liebe und empathische Art wird nicht nur den Kindern der Kita Pustebume in guter Erinnerung bleiben.





Gibt es eigentlich eine
„Klar hält das ...“
Versicherung?



versicherunggleichsparkasse.de

Versicherung = Geld
Geld = Sparkasse

Versicherung = Sparkasse

 Sparkasse
Koblenz